

Ende 2021 soll gefeiert werden

Neues Dorfgemeinschaftshaus entsteht direkt am Sportplatz

VON CEDRIC ARNDT

Zülpich-Bürvenich. „Vereine sind das Rückgrat einer jeden Kommune“, sagte Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen beim Spatenstich für das geplante Dorfgemeinschaftshaus am Bürvenicher Sportplatz. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ging am Donnerstag für viele Bürvenicher ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Seit der Schließung des Bürvenicher Stübchens vor rund

zwei Jahren fehlte den Vereinen ein Ort, an dem sie ihr Gemeinschaftsgefühl ausleben können. „Von der Trainingsstunde der Tanzgarden bis zum Seniorenkaffee und von Vereinsversammlungen und Musikproben bis hin zu Hochzeits- oder Kommunionsfeiern wollten wir für alle die besten Voraussetzungen schaffen“, erklärte der Vorsitzende des Bürvenicher Karnevalsvereins, Jürgen Hoscheid. Eine innerörtliche Realisierung

sei dabei aufgrund der zu erwartenden Lärmemissionen schnell verworfen worden, doch mit dem Bau am Sportplatz habe man eine passende Alternative gefunden. „Wichtige Infrastruktur ist dort bereits vorhanden, wie etwa das Sportheim. Dennoch ist der Neubau für alle Aktivitäten autark nutzbar.“

380 Quadratmeter misst die Baufläche, die neben einer Festhalle auch barrierefreien Zugang zu einem Schankraum so-

wie Toiletten und Lagerräume bieten wird. Während der Planungen wurde die Zuversicht aller Beteiligten zunächst gebremst. Noch im März hatte die Bezirksregierung angekündigt, das Projekt sei zwar förderungswürdig, könne jedoch erst 2021 berücksichtigt werden, berichtete der Ortsgemeinschaftsvorsitzende Ludwig Foemer. Dem Einsatz Hürtgens sei es zu verdanken, dass die Zusage und die damit verbundene Förderung in



Vertreter aller Bürvenicher Ortsvereine setzten den ersten Spatenstich für ihr neues Dorfgemeinschaftshaus. Foto: Cedric Arndt

Höhe von 250 000 Euro dennoch bereits jetzt vorliege.

Obwohl der Sportclub Bürvenich offiziell die Bauherrschaft übernommen habe, seien die Mitglieder aller Ortsvereine an der Realisierung des gemeinsa-

men Traums beteiligt, so Foemer: „Der SC wird künftig auch Nutzung und Unterhalt an die Ortsgemeinschaft weitergeben.“ Fertig sein soll das neue Dorfgemeinschaftshaus Ende des kommenden Jahres.